

Spielgruppen-ABC

Husmüüsi Oberwangen



Elternverein
ZIG
ZAG
Oberwangen

A wie Ablösungsprozess

Die Spielgruppe ist häufig der erste Ort, den das Kind ohne Eltern besucht. Ein klarer Abschied ist wichtig für das Kind!

Grundregel: Je kürzer und klarer der Abschied, desto kürzer der Schmerz!

Wir helfen Ihnen bei diesem Loslösungsprozess, indem wir zusammen einen Weg finden. Wichtig: halten Sie sich an Abmachungen, verabschieden Sie sich immer von ihrem Kind und sagen Sie ihm, dass Sie wieder kommen.

Die Eltern vereinbaren im Voraus mit dem Kind, wie lange sie in der Spielgruppe bleiben. Zeit von Mal zu Mal verkürzen, bis das Dableiben nicht mehr nötig ist. Das Lieblingsplüschtier oder ein Schal der nach Mami oder Papi riecht, gibt in der Startphase Sicherheit.

Anmeldung

Anmeldungen bitte an das Spielgruppensekretariat. Das Spielgruppenjahr beginnt jeweils nach den Sommerferien. Sofern es genügend Platz hat, können auch während des Jahres Kinder aufgenommen werden.

Abmeldungen/Abwesenheiten

Abwesenheiten müssen der Spielgruppenleiterin gemeldet werden. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Abwesenheiten infolge Krankheit etc. trotzdem bezahlt werden müssen und nicht nachgeholt werden können.

Monika Müller 079 665 07 16 / m.mueller0813@gmail.com

Allergien

Bitte melden Sie mögliche Allergien Ihres Kindes der Spielgruppenleiterin.

B wie Besuche der Eltern

Der erste Spielgruppentag gilt als „Schnuppertag“, an dem die Eltern herzlich willkommen sind. Auf Anfrage, ist ein Besuch immer möglich.



C wie Chips

Ein sinnvoller Znüni? Diese Frage scheint berechtigt. Wir bitten sie, den Kindern ein gesundes Znüni einzupacken. Eine Trinkflasche mit Wasser oder Tee dürfen sie dem Kind gerne mitgeben. Ansonsten steht in der Spielgruppe auch Wasser zur Verfügung.

D wie Draussen spielen

Wir gehen auch nach draussen. Bitte die Kinder immer dem Wetter entsprechend anziehen.



E wie Eltern

Einmal pro Jahr (meist Anfang September) findet ein Elternabend statt. Bei Fragen oder Unklarheiten können die Eltern sich jederzeit an die Spielgruppenleiterin oder an ein Vorstandmitglied vom Elternverein ZIG ZAG wenden.



F wie Freiraum und Zeit

Das Kind erhält viel Freiraum für eigene Entdeckungen in seinem Tempo. Hauptziel der Spielgruppe ist das freie Spielen und sich zurechtfinden in einer Gruppe mit Gleichaltrigen.

Finken

Bitte geben sie ihrem Kind ein paar Finken oder ABS-Socken (antirutsch) mit.

Ferien

Die Spielgruppe richtet ihre Ferien gemäss Ferienordnung der Gemeinde Köniz.

G wie Geburtstag

Der Geburtstag wird gefeiert. Gerne dürfen sie ihrem Kind etwas Besonderes für alle Kinder zum Znüni mitgeben.

H wie Heimweh

Unsere Erfahrung hat uns gezeigt, dass Kinder, die beim Abschied weinen, sich oft rasch beruhigen wenn die Eltern die Spielgruppe verlassen. Sollten Sie deswegen Bedenken oder ein schlechtes Gewissen haben, sprechen Sie mit der Spielgruppenleiterin.

I wie Informationen

Sie werden über alles rechtzeitig informiert. In der Garderobe der Spielgruppe finden Sie eine Wand mit den neuesten Informationen.

J wie Jahre

2 ½ Jahre alt muss ihr Kind mindestens sein, damit es bei uns die Spielgruppe besuchen darf.

K wie Kosten

Für Vereinsmitglieder: Fr. 17.50 pro Vormittag à 2 ½ Stunden
Für Nichtmitglieder: Fr. 20.- pro Vormittag à 2 ½ Stunden
Die Rechnung wird Quartalsweise gestellt und Ihnen zugeschickt.

Krankheit

Bitte die Spielgruppenleiterin informieren. Bei ansteckenden Krankheiten muss das Kind vom Spielgruppenunterricht dispensiert werden. Wenn es sich nicht wohl fühlt, ist es zuhause meistens am besten aufgehoben.

L wie Lieder

Wir wiederholen immer wieder verschiedene Lieder und Verse. Diese machen unglaublich viel Spass. Mal sind sie lustig, mal spannend. Sie schulen die Sprache, das Gehör und das Gemeinschaftsgefühl.

M wie Malschürzen

Es stehen genügend Malschürzen zur Verfügung. Trotz Malschürzen kann es vorkommen, dass Kleider beim Malen und Werken schmutzig werden. Bitte ziehen Sie ihrem Kind entsprechende Kleider an.



Mitgliedschaft im Verein

Die Mitgliedschaft im Elternverein ZIG ZAG ist freiwillig.



Elternverein
ZIG
ZAG
Oberwangen

A black silhouette of a woman standing and holding a child. The woman is facing right, and the child is in front of her. There are small circles above the child's head, possibly representing hair or a hat.

N wie Notfall

Mit Apotheke, Handy und einer Zweitperson auf Abruf sind wir dafür gewappnet. Die Eltern werden selbstverständlich umgehend informiert.

O wie offene Ohren

Wollen wir haben für die Kinder und natürlich auch für die Eltern. Deshalb sind wir gerne offen für Rückmeldungen.

P wie Pünktlichkeit

Ist manchmal nicht ganz einfach mit Kindern. Trotzdem ist es unser Wunsch, pünktlich beginnen zu können.

Programm

Unser Programm gestalten wir nach den Jahreszeiten, einem bestimmten Thema, Tier, Bilderbuch oder nach den Interessen der Kinder.

In der Spielgruppe geht es um das Kennenlernen und Ausprobieren von verschiedenen Materialien. (z.B. Ton, Knete, Leim, Farben...) und Werkzeuge (eigene Hände, Schere etc.). Die Kinder sollen Freude spüren. Es gibt auch Kinder, die nur zuschauen oder gar nicht werken, auch das ist in Ordnung.

Q wie Qualität

Eine Spielgruppenleiterin braucht ein grosses Herz, Freude an den Kindern und ein reflektiertes pädagogisches Handeln, das auf Aus- und Weiterbildung und Vernetzung mit anderen basiert. Die Spielgruppe wird von ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen (oder ähnlich pädagogischer Ausbildung) geleitet.

R wie Rituale

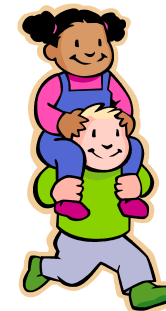
Eine gleichbleibende und bedachte Anzahl Rituale und Elemente im Spielgruppenablauf geben Sicherheit und unterstützen die Entwicklung des Wir-Gefühls: Begrüssungs- und Abschiedsritual, das gemeinsame Znünnen, eine Geschichte, ein Spiel, ein Lied oder ein Vers, Geburtstag feiern. Die Teilnahme bleibt freiwillig.

Unsere Begleiterin in der Spielgruppe heisst Matilda.



S wie Spiel und Spass

Die Spielgruppe soll auf spielerische Weise die Kreativität der Kinder fördern. Zudem fördert sie Kontakte zu gleichaltrigen Kindern. Spielen steht, wie es der Name Spielgruppe sagt, im Vordergrund.



Elternverein
ZIG
ZAG
Oberwangen

T wie Türöffnung

Wir öffnen die Türen rund 5 Minuten vor Spielgruppenbeginn.

Falls sie ihr Kind nicht selber abholen können, bitten wir sie, uns dies mitzuteilen. Wir geben die Kinder nur Personen mit, welche wir kennen oder uns bekanntgegeben wurden!

U wie Umgang mit Materialien

Die Leiterin begleitet die Kinder beim achtsamen und sorgfältigen Umgang mit Spiel- und Bastelmaterialien.

V wie Versicherung

Die Kinder müssen gegen Unfall und für Haftpflichtschäden durch die Eltern versichert sein. Die Spielgruppe verfügt über eine kollektive Haftpflichtversicherung.

W wie Windeln

Auch mit Windeln darf Ihr Kind die Spielgruppe besuchen! Meistens ist es beim Spielgruppeneintritt in der Übergangsphase zum 'trocken werden'. Bitte geben Sie ihrem Kind Windeln und Reserve-Kleider mit.

Y wie Yannick

Y wie Yannick «He, du!» oder: «Dä det»: Yannick oder Vanessa wäre passender. Es dauert eine Weile, bis die Kinder gegenseitig ihre Namen kennen. Diesen Prozess unterstützen wir mit unserem Begrüssungslied und lustigen Spielereien. Wer weiss noch wie dieses Mädchen oder der Bub heisst?

Z wie Ziel der Spielgruppe

Die Kinder fühlen sich wohl, akzeptiert und zugehörig in der Gruppe. Sie werden dort „abgeholt“ wo sie in Ihrer Entwicklung stehen, können die Ablösung von den Eltern sanft üben und ihre Persönlichkeit festigen. In der Spielgruppe wird gespielt, gesungen, gelacht und viele „coole“ Sachen gemacht.



Elternverein
ZIG
ZAG
Oberwangen



www.elternverein-oberwangen.ch